Tageskalender.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
3. Postamt 2 am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
4. Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
5. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. Postamt 5 (Neumarkt 16).
7. Postamt 6 (Wiesenstraße 19).
8. Postamt 7 (Neustädt. Steinw.).
9. Postamt 8 (Eilenb. Bahnhof).
10. Postamt 9 (Neue Börse).
11. Postamt 10 (Hospitalstraße).
12. Postamt 11 (Körnerstraße).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamte 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme u. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatze findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vorm. eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof), geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 (Cerbitanstalt) parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen x.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Tarifirungen x.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgersch., Täubchenw. 2) 11—12 U.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgerschule II, Lorpingstr. 2) 11-12 U. M.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Zinck, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **30. Juli** bis **6. August 1887** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 7 Uhr.

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 7b, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Löhrstraße 9, (früher in Reudnitz), 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Daheim für Arbeiterinnen, Baustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße 8. 8—9 Uhr.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 81, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Mittags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10¼—4 Uhr. Eintrittsgeld 25 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und 10 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—4 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—4 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erdladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Ladenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).
2. - - Hospitalstr. 2.
3. - - Zeitzer Thorh.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. - - Gartenstraße Nr. 4.
3. - - Johannisplatz 11.
4. - - Nürnberger Str. 50.
5. - - Härtelstraße Nr. 4.
6. - - Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. - - Eutritzscher Str. 2.
9. - - Zeitzer Str. 28.
10. - - Waisenhaus Str. 35.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
- der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
- - Gasanstalt II (Südwestl.).
- dem Neuen Johannishospital.
- d. Meister. 28 (Blüthner's Fabr.)
- der Frégestraße Nr. 6a.
- der Thomasmühle.
- dem Taucher Thorhause.
- dem Dresdner Thorhause.
- - Waldstraße, bei Wasserw.
- - Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
- - Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

Neue Anlagen von
Blitzableitern
wohlbegründetster Theorie — praktischster Ausführung
sowie
Prüfungen bestehender Anlagen
empfiehlt
Oscar Schöppe, Leipzig,
Bayerische Str. 3.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Gold und Silber
Grimmaischer Steinweg 10, I.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Waaren, als: Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig,** Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Hermann Scheibe, Kurprinzstrasse 1,
Brief-Couvert-Fabrik,
Papier-Handlung en gros & en détail.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker,** Chemnitz,
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Jalousien und Rollläden
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Neues Theater.

Sonntag, den 29. April 1888.
105. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.
Der Freischütz.
Romantische Oper in 4 Acten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. von Weber.
Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Hr. Perron.
Cuno, fürstlicher Erbförster	Hr. Köhler.
Agathe, seine Tochter	Frl. Reimer.
Aennchen, seine Verwandte	Herr Schelper.
Caspar, } Jäger	Hr. Hübner.
Max, }	Hr. Marion.
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Trautlier.
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Kreuzer.
Ein Eremit	Frl. Rothauser.
Eine Brautjungfer	Hr. Klein.
Erster } Jäger	Hr. Ott.
Zweiter }	

Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Brautjungfern.
Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
*** Agathe — Fräulein Alexandra Rinnhöfer vom Stadttheater in Halle als Gast.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 30 ₰ zu haben.

Beurlaubt: Herr Doon.

Opernpreise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ II. Parquet: 3 ℳ Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ Seiten-Balcon 4 ℳ Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ Sperrsitz 3 ℳ Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ
Einlaß ¼6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Garderobe-Abonnementsbüchern, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Montag, 30. April. Außer Abonnement. Nichtöffentliche Festvorstellung des Vereins Deutscher Buchhändler. **Die drei Pintos.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 29. April 1888.
Anfang 7 Uhr.
Neu einstudirt:
Giroflé-Girofla.
Komische Oper in 3 Acten von Alb. Vanloo und Eug. Leterrier.
Musik von Charles Lecocq.
Regie: Herr Proft. — Direction: Musikdirector Ewald.
Personen:

Don Bolero d'Alcarazas	Hr. Rokland.
Aurora, seine Gemahlin	Frl. Bufe.
Giroflé } ihre Töchter	Frl. Rodes.
Girofla }	
Pedro } in Bolero's Diensten	Frl. Barlach.
Paquita }	Frl. Göhrs.
Marasquin	Hr. Kaiser.
Mourzouk	Hr. Müller.
Admiral Matamoros	Hr. Tichors.
Der Onkel } Hochzeitsgäste	Hr. Nickasi.
Der Gevatter	Hr. Fischer.
Die Gevatterin	Fr. Hoter.
Der Notar	Hr. Poßfeld.
Der Steuer-Einnehmer	Hr. Schilling.
Der Brautführer	Hr. Fabricius.
Der Vorsänger	Hr. Bärmäfel.
Fernando } Cousins der Familie Bolero	Frl. v. Romberg.
Alonzo	Frl. Lubeck.
Almanzor	Frl. Bennung.
Juliano	Frl. Braunsohn.
Antonio	Frl. Schwarz.
Alcado	Frl. Groll.
Alvarez	Frl. Pilz.
Eugenio	Frl. Paul.
Federigo	Frl. Sieber.
Ein Piratenhäuptling	Herr Proft.

Herren und Damen des Hofstaates. Ehrenfräulein. Pagen. Piraten. Mauren im Gefolge Mourzouk's. Hochzeitsgäste. Diener.
Ort der Handlung: Spanien.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Repertoire. Montag, 30. April: **Bodes.** Hierauf: **Ein toller Einfall.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 1. bis 5. Mai.

Dienstag, 1. Mai. Neues Theater: **Goethe's Faust I. Theil.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: **Giroflé-Girofla.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 2. Mai. Neues Theater: **Goethe's Faust II. Theil.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: **Der Raub der Sabinerinnen.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 3. Mai. Neues Theater: **Loreley.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 21. Vorstellung zu halben Preisen. **Ulrich von Hutten.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 4. Mai. Neues Theater: **Martha.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Eva.** Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 5. Mai. Neues Theater: **Die berühmte Frau.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Giroflé-Girofla.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Verein Thalia.

Sonntag, den 29. April: Die Tochter Belial's.
Concurrenz-Preis-Lustspiel in 5 Acten von **R. Kneisel.**
Billet-Ausgabe ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *9. 40 V. — 11. 45 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 3. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Naunhof-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 38 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 38 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 56 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Naunhof-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Naunhof.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Dürrenberg). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Sonnabend, den 5. Mai,
im
Saale des alten Gewandhauses
Abends 7 Uhr
„Amor u. Psyche".
Dichtung von Dr. Bulthaupt.
Für
Soli, Chor und Orchester von
Georg Schumann.
Ausführende:
Frau Emma Baumann, Frl. Anna Heinig, Fräulein H. Kutschera, Herren Carl Perron, M. Krausse aus Frankfurt, G. Borchers und B. Ravenstein.
Chor: circa 100 Musiker u. kunstgeübte Dilettanten.
Orchester: Mitglieder des Gewandhaus-Orchesters.
Dirigent: der Componist.
Sperrsitze à 3 ℳ, ungesperrte Plätze à 2 ℳ in Klein's Kunsthandlung am Neumarkt, sowie bei Jost & Sander, Johannesgasse 4, I. Billets für die Herren Studirenden beim Castellan Vieweg.

Jagdverpachtung.
Die Jagd der Flur Störmthal, 403 Ack. haltend, soll
Mittwoch, den 16. Mai 1888
Nachmittags 4 Uhr im Gasthof daselbst, auf weitere 6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen vor der Verpachtung.
Robert Kuhnhardt,
Jagdvorstand.

Grosse Auction.
Wegen gänzlicher Aufgabe der Messen soll **Montag, den 30. April a. c.** von Vormittag ½10 Uhr an, **Reichsstraße 30 pt.** ein Posten **gute moderne Kleiderstoffe** in Stücken meistbietend um jeden Preis gegen Baarzahlung versteigert werden.
Herm. Münch, Auctionator.
NB. Für Mehreinkäufer besonders günstig.

Auction.
Die zum Concurse des Drechslermeisters **Reinhold Bergmann** hier gehörigen Waarenvorräthe, als: **Tabakspfeifen, Spazierstöcke, Meerschaumspitzen, Trinkhörner, Elfenbein u. imit. Billardbälle,** verschiedene **Geweihe, Schmucksachen** u. dergl. sollen künftigen
Donnerstag, den 3. Mai
und die folgenden Tage, von 9 Uhr Vormittags ab, **Roßplatz 9** im Salon öffentlich versteigert werden.
Der Concursverwalter,
Rechtsanwalt Rudert.

Auction.
Die zur Präger'schen Concursmasse gehörigen **Möbels, Betten, Kronleuchter** x., insgleichen das Geschäftsinventar, bestehend in **Pulten, Schränken, Ladentafeln, Regalen, Geldschrank, Handwagen** x. sollen
Montag, den 30. April 1888
Vormittags von 9 Uhr an
im Hause **Bayerische Straße Nr. 12, I.** öffentlich versteigert werden.
Martin, Localrichter.

Nachlass-Auction.
Dienstag, den 1. Mai, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schreib- u. Kleidersecretaire, Sopha, Spiegel mit Schränkchen, Nähmaschinen, Tische, Stühle, ein Vertikow, Küchenschrank u. v. Andere. Sämmtliche Sachen sind gut gehalten.
Große Fleischergasse 14.
Moritz Fuchs, Auctionator.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt
Königsplatz 7
Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Abressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Versteigerung von Bauplätzen in Reudnitz-Neuschönefeld.
Im Auftrage des Besitzers sollen am
1. Mai a. c., Vormittags 11 Uhr
im Locale der **Thieme'schen Brauerei,** Taucher Straße Nr. 25, fünf in der Nähe des Taucher Thores an der Pferdebahn in gesuchter Wohnlage an der Gustav Herdertstraße und Melanchthonstraße befindliche, vortheilhaft bebaubare Plätze mit 313,57 ☐ M., 438,90 ☐ M., 449 ☐ M., 380,45 ☐ M. und 462 ☐ M. Flächeninhalt unter günstigen Uebernahmebedingungen durch mich notariell versteigert werden.
Bedingungen und Situationsplan können bei mir eingesehen und unentgeltlich in Empfang genommen werden.
A. Liebster, K. S. Notar,
Salzgäßchen Nr. 1, II.

Auction. Morgen 3 Uhr sollen Brühl 19 ein gr. Posten **Barchent, Barchenthemden** für Frauen und Männer, **Bett-Inlets,** sowie weiße **Taschentücher** versteigert werden.
Scheps, Auctions-Commissar.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, **Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit.,** Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Rhabarberwein, aus feinst. **chinesischen Rhabarber** und bestem **spanischen Wein** bereitet, empf. d. **Hofapotheke z. weißen Adler,** Hainstraße 9.

Loose 3. Cl. 113. Lotterie, Ziehung vom 4. bis 26. Mai, empfiehlt **das Lotterie-Comptoir** von **George Meyer,** Brühl

Bandwurm mit Kopf beseitigt gefahrlos u. sicher in zwei Stunden 49 Dr. med. **Ernst's Wwe.,** Koblenzstr. 4, I.

Zur schnellen und sicheren Vertilgung d. Ungeziefers, als: Ratten, Mäuse, Schwaben, Russen, Wanzen x. empfiehlt sich **A. Frohwein, Kammerjäger,** Hainstraße 19, Treppe B, II. rechts.

SLUB
Wir führen Wissen.